

# Wildbader Chronik

Amtsblatt

für die Stadt Wildbad.

Erscheint **Dienstag, Donnerstag und Samstag**  
Bestellpreis vierteljährlich 1 M. 10 Pfg. Bei allen württembergischen Postanstalten und Boten im Orts- und Nachbarortverkehr vierteljährlich 1 M. 15 Pfg.; außerhalb desselben 1 M. 20 Pfg.; hierzu 15 Pfg. Bestellgeld.



Anzeiger

für Wildbad u. Umgegend

Die **Einrückungsgebühr**  
beträgt für die einspaltige Petitzeile oder deren Raum 8 Pfg., auswärts 10 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg. Anzeigen müssen den Tag zuvor ausgegeben werden; bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Hierzu: **Illustriertes Sonntagsblatt** und während der Saison: **Antliche Fremdenliste.**

Nr. 79

Donnerstag, den 3. Juli 1913

49. Jahrgang.

## Die Ereignisse auf dem Balkan.

Man wird aus den Belgrader und Sofioter Nachrichten nicht klug darüber, ob die Feindseligkeiten vorläufig eingestellt sind oder nicht. Nach den nachstehenden neuesten Nachrichten aus Belgrad ist es nicht der Fall. Soviel ist nun sicher, daß Bulgarien infolge der drohenden Haltung Rumäniens eine Umklammerung befürchtete und deshalb vorzog, seinerseits ohne Kriegserklärung loszuschlagen, um der Umklammerung zuvorzukommen. Sie wollen rasch Serben und Griechen fassen, ehe die Rumänen gerüstet sind, um dann, wenn im Südwesten die Hauptarbeit getan ist, sich gegen Norden wenden zu können. Vorläufig scheinen aber die Serben im Vorteil zu sein, und wenn kein neuer Machtspruch Russlands erfolgt, so wird die Selbstzerfleischung der bisherigen Verbündeten ihren blutigen Lauf nehmen.

Belgrad, 2. Juli. Bulgarische Truppen der regulären Armee überschritten am 30. Juni am Mittag die Demarkationslinie bei dem Ort Djedjela, Retki und Butvi, ebenso bei den Flüssen Veregalniza und Sletowska, wo die bulgarischen Angriffe den ganzen Tag andauerten. Obwohl von serbischer Seite nur Truppen der Avantgarde beteiligt waren, hatten sie doch am Abend die Stellungen behauptet, welche sie am Morgen inne gehabt hatten. 20 bulgarische Offiziere, 58 Unteroffiziere und über 700 Mann wurden gefangen genommen. Unsere Verluste sind noch nicht bekannt. Die Bulgaren wurden bis zu den Flüssen Veregalniza und Sletowska zurückgetrieben. Am 1. Juli setzten sich die Kämpfe auf der ganzen Linie fort.

Belgrad, 2. Juli. Die serbische Armee hat den Befehl zum allgemeinen Angriff erhalten. Es werden also nicht nur die 1. und die 3. Armee in Mazedonien zum Angriff übergehen, sondern auch die in Serbien selbst zwischen Nisch und Pirot stehende 2. Armee soll die bulgarische Grenze überschreiten und über Zaribrod die Richtung auf Sofia nehmen. Der Krieg wird also sofort in vollen Gang treten.

Belgrad, 2. Juli. Privatmeldungen zufolge waren die Kämpfe bei Jstin und Krupische ungemein blutig und außerordentlich verlustreich. Zwei bulgarische Bataillone sollen gefangen genommen worden sein.

Belgrad, 2. Juli. Nach einer Meldung aus Ueskub wurde gestern Krupische von den serbischen Truppen nach einem heftigen Kampfe genommen.

Belgrad, 2. Juli. Wie aus Ueskub gemeldet wird, haben die serbischen Truppen die Verfolgung der zurückweichenden Bulgaren längs der ganzen Front aufgenommen. Die wichtigste bulg. Position Retki-Butwi ist nach blutigem Kampfe von den Serben erstürmt worden.

Athen, 2. Juli. Auch die griechische Regierung hat der bulgarischen mitgeteilt, da Bulgarien den ungerechten Bruderkrieg begonnen habe, sei sie genötigt, der griech. Armee den Befehl zu erteilen, gegen die bulgarischen Streitkräfte vorzugehen, um ihre Stellungen und ihr Gebiet zu verteidigen.

Bukarest, 2. Juli. Die Mobilmachung der rumänischen Armee wird stündlich erwartet. Die Lage wird als äußerst kritisch angesehen.

## Aus Württemberg.

Stuttgart, 2. Juli. Auf Einladung der Generaldirektion der Württ. Staatseisenbahnen vereinigten sich heute in Stuttgart Vertreter der Reichsbahnen, der Großherzogl. Badischen und der Kgl. Württ. Staatseisenbahnen zur Beratung der Maßnahmen, die in diesem Jahr zur glatten Durchführung der zu erwartenden großen Obsttransporte aus Frankreich zu treffen sind. Zu dieser Besprechung sind die bedeutendsten hiesigen Obsthändler, sowie ein hauptsächlich beteiligter Spediteur aus Avricourt herbeigezogen worden.

Mühlacker, 1. Juli. Als der Lammwirt Gang aufs Feld ging, fand er in seinem Schuppen die stark in Verwesung übergegangene Leiche eines Unbekannten. Es scheint ein Hausierer zu sein, der mit Seifenpulver handelte.

Böckingen, 2. Juli. Gestern, zwischen 7 und 8 Uhr, vergnügten sich einige junge Leute in einem Hof in der Nähe der Karlstraße mit Scheibenschießen. Als eben der 15 Jahre alte Verwaltungspraktikant Reinhold Schick, Sohn des Hauptlehrers Schick, einen Schuß aus der Zimmerbüchse abgab, trat der 20 Jahre alte Kaufmann Karl Muth, Sohn des Baumeisters Theodor Muth, aus dem Hausflur, und die Kugel drang ihm in die Lunge. Tödlich getroffen stürzte er zusammen und gab nach wenigen Minuten im Hausflur seinen Geist auf.

Gochsen, Oa. Nekarjulum, 1. Juli. Im Hause des Schmiedemeisters Braun von hier gab es, wie die Unterländer Volkszeitung berichtet, vor ungefähr 14 Tagen Streit zwischen Vater und Sohn, einem etwa 25jährigen, ziemlich rohen Gesellen, der tätlich gegen seinen 63 Jahre alten Vater vorging. Er schlug diesen mit einer Haue mehrere-

male auf den Kopf. Zuerst verheimlichte man die Tat, man erklärte, der Vater sei vom Heustock herunter gefallen und habe sich verletzt. Auch rief man den Arzt erst, als der Verletzte nicht mehr bei Bewußtsein war. Eine gerichtliche Vernehmung konnte nicht vorgenommen werden. Am Freitag starb nun der Vater und am Samstag kam eine Gerichtskommission von Nekarjulum hierher. Der Sohn wurde verhaftet. Er legte teilweise ein Geständnis ab.

Reutlingen, 2. Juli. Der erst seit acht Tagen bei dem Schuhmachermeister Wilhelm Bötteler beschäftigte Schustergehilfe Karl Kling von Straßburg überfiel gestern nachmittag kurz vor 4 Uhr die 60 Jahre alte Frau seines gerade abwesenden Meisters und stach mit der Schusterkneipe blindlings auf sie ein, bis sie blutüberströmt zu Boden sank. Dann wandte sich der 24jährige Missetäter, durch das Hinzukommen von Nachbarn ängstlich geworden, zur Flucht, während die über und über mit Stichwunden bedeckte Frau ins Bezirkskrankenhaus gebracht wurde. An ihrem Aufkommen wird gezweifelt.

Hechingen, 2. Juli. Auf einem benachbarten Hofgut machte dieser Tage ein Ochse einen Ausflug auf die Bühne des Hauses. Der Knecht, der auf die Suche gegangen war, fand seinen Ochsen im oberen Stock zum Fenster heraussehend. Wie das Vieh herunterbringen? Die Furcht war groß. Die schwere Last konnte durch die Bretter brechen. Nach langem Ratschlagen gelang's. Die Treppen wurden mit Futter belegt und darauf wurde der Ochsentourist herabgewälzt. Es war ein seltenes Schauspiel, das ein lustiger Vogel bereits in einem Gedicht verherrlicht hat.

## Aus dem Reiche.

Berlin, 2. Juli. Mit großer Promptheit macht das Kriegsministerium sich an die vorarbeitenden Maßnahmen zur Ausführung der Wehrevorlage. Es erläßt über den Ankauf von Pferden, die fehlerfrei und warmblütig sein müssen, eine Bekanntmachung, in der die Ankaufsbedingungen genau festgelegt werden. Die Pferde sind in der Hauptsache für Kavallerie, Feldartillerie, Train und Maschinengewehrkompanien bestimmt. Der Ankauf findet vorwiegend auf öffentlichen Märkten in allen Teilen Deutschlands ausschließlich Bayern, Sachsen und Württemberg in den Monaten September und Oktober statt. Der Bedarf an Pferden für Maschinengewehrkompanien wird in größerem Umfang bereits im August beschafft.

Berlin, 2. Juli. Die Nationalspende für

## Fern von der Welt.

Roman von E. Paidheim.

(38. Fortsetzung)

(Nachdruck verboten.)

Es gab ein buntes Durcheinander an diesem Tage. In allen Zimmern saßen plaudernde Gruppen beisammen, andere wanderten unter der Führung des jungen Barons durch das Haus und besichtigten die Einrichtung und die Denkwürdigkeiten desselben: alte Delgemälde, welche die Ahnen des Hauses darstellten, Ehrensäbel, seltene altertümlische Waffen und den in prächtigen geschnitzten uralten Eichenschränken verwahrten Schatz von kostbarem Silbergerät.

Die Jugend zerstreute sich ab und zu im Garten und auf dem Hofe.

Der junge Baron Hude widmete sich vorzugsweise Alice, was die Gesellschaft mit erstaunten Blicken beobachtete; denn für Alice von Grootshusen war der bereits hoch in den Dreißigern stehende Witwer immerhin reichlich alt und seine Kinder bildeten, wie anzunehmen war, ein weiteres Hindernis für eine Ehe zwischen den beiden.

Alice selbst dachte an Heiratspläne überhaupt nicht; sie hatte den Baron ganz gern und plauderte harmlos und heiter mit ihm. Später kam Rübeck dazu; dann wurden sie ganz ausgelassen lustig und die anderen, angesteckt durch diese Lustigkeit, schlossen sich ihnen an.

Nur Claas Gerdena kam nicht. Er hatte Alice mit schweigender Verbeugung begrüßt und durch seine Miene gezeigt, daß er ihr ihre Abwehr nachtrug. Mochte er doch! Uebrigens flirtete und liebäugelte er besonders mit einer hübschen, jungen Witwe, Frau von Roth, von der Rübeck erzählte, ihr Mann sei viel als Begleiter eines süddeutschen Prinzen auf Reisen gewesen. Die Ehe scheine keine glückliche gewesen zu sein, Kinder waren nicht vorhanden.

„Unsere verehrte Baronin schien nicht allzu entzückt, als Melanie von Roth sich anmeldete, aber abweisen konnte sie sie nicht, dazu hatte sie gar nicht das Herz,“ setzte er hinzu.

Später wurde unter allgemeiner Begeisterung „Finkenstein“ gespielt. Alice hatte sich dicht am Haupte hinter eine riesige Regenwassertonne versteckt.

Ueber ihr befand sich ein offenes Fenster und als sie so ganz still dort auf den richtigen Moment wartete, den Finken abzuschlagen, hörte sie aus diesem Fenster zwei halbblaute Stimmen in zornig erregter Unterhaltung, die sie sofort als die des Elfstainers und der Frau von Roth erkannte.

Aber war denn das möglich? Die beiden duzten sich? Claas sagte gereizt: „Welches Recht hast Du überhaupt, zu verlangen, daß ich Dir mein ganzes Leben opfere? Du, die Du mich auslachtest, als ich Dich anflehte, Dich scheiden zu lassen und mich zu heiraten!“

„Hör mich jetzt an, Dich zu heiraten, und ich tue es sofort! Elfstein ist zwar kein Paradies, aber es bietet wenigstens eine Heimat. Damals war Deine Forderung Wahnsinn. Wohin hättest Du mit mir gewollt?“

„O, meine Gnädige, ich habe die Antwort von damals noch nicht vergessen; ich vergesse Beleidigungen nie!“

Diese Worte und der Ton, in welchem Claas Gerdena sprach, ließen Alice zusammenschauern, so viel gehässige Bitterkeit lag darin. Gleich darauf wurde sie sich bewußt, daß sie unwillkürlich gehorcht

die christlichen Missionen in den deutschen Kolonien und Schutzgebieten, welche dem Kaiser zu seinem Jubiläum überreicht wurde, beträgt ca. 3 800 000 Mk. Das Ergebnis der Sammlung auf evangelischer Seite, die jedoch noch nicht abgeschlossen ist, betrug 2 500 000 Mark, das auf katholischer Seite 1 300 000 Mark. Ehre und Dank allen diesen Gebern, Segen diesem Wirken!

Berlin, 1. Juli. Der Bundesrat hat die Taggelder für Schöffen und Geschworene auf 5 Mark festgesetzt.

Berlin, 1. Juli. Als Folge der Annahme der Wehrvorlage durch den Reichstag erwartet man verschiedene bisher aufgeschobene Veränderungen und Verschiebungen in den hohen und höchsten Kreisen.

Jüterbog, 2. Juli. Ein eigenartiger Unglücksfall hat sich dieser Tage auf dem Truppenübungsplatz Jüterbog zugetragen. Bei einer Übung der Maschinengewehrabteilung hatte sich ein Mann der Scheibenmannschaft im Bereich der Scheiben niedergelegt und war dort eingeschlafen. Als nun das Schießen begann, wurde er bald von einer Kugel getroffen. Er sprang auf und die Bedienungsmannschaft der Maschinengewehre mußte annehmen, daß eine Scheibe aufgezoogen worden sei. Das Feuer wurde infolgedessen verstärkt, und nach Beendigung der Übung fand man den Schwerverletzten von 18 Kugeln durchbohrt vor.

Frankfurt a. O., 2. Juli. Der Maschinenfabrikant Emil Gutmann hier erschöß heute früh seine Ehefrau und seine beiden im Alter von 16 und 5 Jahren stehenden Töchter. Dann verletzte er sich selbst schwer durch einen Schuß in die Schläfe und Schenke ins Handgelenk. Die Tat ist anscheinend in geistiger Umnachtung verübt worden.

#### Aus dem Ausland.

Wiener Neustadt, 1. Juli. In einem Munitionslager der Wöllersdorfer Munitionsfabrik ist gestern nachmittag ein Brand ausgebrochen. Die hier aufgestapelten Artilleriegeschosse und andere Sprengstoffe sind explodiert. Am späten Abend war das Depot niedergebrannt. Die Brandursache ist noch nicht festgestellt.

Paris, 2. Juli. Die Humanité veröffentlicht Briefe eines Soldaten der Kolonne Marchand, worin behauptet wird, daß die Kolonne am 28. März 52 Tote und 124 Verwundete, und am 10. Juni an 400 Tote und Verwundete verloren habe, darunter 17 Offiziere. Die Kolonne habe sich nach diesem Gefecht bei El Ksiba fluchtartig nach der Kasbah der Tabla zurückziehen müssen. Das Blatt bemerkt dazu, daß die Militärbehörden in der Verlustliste die eingeborenen Mannschaften und die Senegalschützen offenbar nicht aufzählen.

Lissabon, 30. Juni. In den letzten 24 Stunden fanden infolge der großen Hitze 18 Brände, besonders in Hafenspeichern statt. Der Schaden wird auf mehrere Millionen geschätzt. Das Wasser beginnt zu mangeln, große Menschenmengen belagern die öffentlichen Brunnen.

Chicago, 30. Juni. Es sind hier 42 Todesfälle infolge der seit 3 Tagen andauernden großen Hitze vorgekommen.

#### Aus Stadt, Bezirk und Nachbarschaft.

Wildbad, 3. Juli. (Mehr Rast!) Auf freundlich-trauliche Dämmerstunden nach des Tages Mühe und Sorge hat unser Volk einst gern gehalten. Von dieser guten deutschen Art zeugen noch die behaglichen Steinsitze vor den Türen alter Häuser und drinnen die gemüthlichen Plätze am Ofen oder im Erker. Während solcher Dämmerstunden wuchsen in unserm Volk die vielen sinnigen Märchen, die gemüthvollen deutschen Volkslieder und Legenden. Das moderne Leben mit seiner Hast droht leider dem Feierabend ein Ende zu bereiten. Wir sind so laut geworden und so unruhig. Alles jagt; kaum die Großmütter haben noch Zeit zur Beschaulichkeit, und über die Kinder schüttet sich ein Gewirr von Eindrücken und Erlebnissen aus, das die kleinen Köpfe nicht verarbeiten können. Auch ist es jetzt immer so hell um uns. Die Zeit der bescheidenen Kerzen, der Räbölleuchter und auch wohl der Petroleumlampen war für Dämmerstunden günstiger. Und so schwände uns ein Stück unerfeglichen Lebens dahin, wenn der Feierabend mit seiner beschaulichen Einkehr bei sich selbst uns abhanden käme. Es ist wunderbar, wie anders einem in stillen Dämmerstunden die Menschen und die Dinge erscheinen. Meist viel richtiger als am hellen Tage, wo der kalte, selbstsüchtige, mehr auf das Einzelne als auf das Ganze sehende Verstand regiert. Und es ist wunderbar, wie sich in den freundlich-traulichen Dämmerstunden in der Seele Kraft sammelt, und sich ersezt, was man tagsüber an Geduld, Mut, Treue und Kraft ausgab. Stille, freundlich-trauliche Dämmerstunden — gleichviel in welcher Form — sollten die Eltern ihren Kindern erhalten. Besonders in unserer Zeit, wo an Alt und Jung so hohe Arbeitsforderungen gestellt werden, und wo allerlei Pflichten die Familienglieder oft den ganzen Tag über auseinanderführen. Für solche Stunden werden die Kinder noch dankbar sein, wenn die Eltern längst unter dem grünen Rasen ruhen. Und stille, freundlich-trauliche Dämmerstunden sollten auch die Ehegatten einander schenken. Manche Ehe leidet schwer darunter, daß ein Gatte den andern immer nur in der Arbeit sieht. Wie freundlich und zu-

gleich echt deutsch muten einen dagegen die Bilder von Feierabendstunden an, wie sie unsere Maler immer wieder gern malen: der Mann noch halb im Arbeitsgewande, aber behaglich auf der Bank vor seinem Hause ausruhend und neben ihm die Frau, welche ihm von ihren kleinen Tageserlebnissen erzählt. Auch der Einzelstehende braucht stille, mit edlen Gedanken ausgefüllte Stunden gegenüber der drängenden Alltagsarbeit und der meist nur verflachend wirkenden Geselligkeit.

Birkenfeld, Oa. Neuenbürg, 1. Juli. Heute nacht brannte es hier in der neuerbauten Villa des Schlossermeisters Förschler in der Bahnhofstraße. Das Gebäude ist durch Feuer und Wasser stark mitgenommen worden. Als mutmaßlicher Brandstifter wurde ein Schlossergehilfe verhaftet.

Altensteig, 1. Juli. Die hiesige Stadt bekommt diesen Sommer willkommene Einquartierung. Badische Ferienfahrer mit etwa 180 Personen nehmen hier Aufenthalt. Zu diesen Schülern höherer Lehranstalten gesellt sich das 1. Stuttgarter Pfadfinderregiment mit über 100 Mann. Auch eine Abteilung der höheren Töchter-schule in Ulm unter Führung des Professors Weller trifft wieder in unsern Mauern ein.

#### Sitzung der Wildbader Gemeindefolge am 27. Juni 1913.

Zufolge einer Eingabe der Anlieger der Rennbachstraße um Beseitigung von Mischständen im Rennbachbette wird von den Gemeindefolge beschlossen, 1) das Stadtbauamt zu beauftragen, in Bälde einen Kostenvoranschlag über Herstellung einer Kanalisation in der Rennbachstraße vom Pfeifferschen Hause bis zum Eingang in die König-Karlstraße zu fertigen und vorzulegen, 2) dem Schlachthausverwalter die strenge Auflage zu machen, künftig jede Verunreinigung des Rennbaches durch das Schlachthaus zu vermeiden.

Nachdem sich die Kosten für den Einbau einer Betonpripche in das Mühlwehr nach dem gefertigten Kostenvoranschlag auf 990 Mark belaufen würden und die Wirksamkeit dieses Einbaues zur Beseitigung des Wassergehäuses von verschiedenen Seiten angezweifelt wird, wird heute von den Gemeindefolge beschlossen, von der Herstellung einer Betonpripche abzusehen, dagegen den Einbau einer Holzpripche mit einem Höchstaufwand von 300 Mk. für die Stadtgemeinde zu genehmigen, sofern sich die Anlieger zur Tragung der übrigen Kosten verpflichten.

Infolge einer Eingabe der Anwohner der Hauptstraße wird vom Gemeinderat beschlossen, der Kraftwagengesellschaft Neuenbürg—Gerrenalb—Wildbad und dem Automobilverkehr Gernsbach vom 1. Juli ds. Js. ab das Aufstellen ihrer Wagen, mit Ausnahme der Wagen für die vom K. Badkommissariat veranstalteten Fahrten, auf den städtischen Straßen, beim Kurplatz und auf diesem selbst mit Rücksicht auf den öffentlichen Verkehr und zur Vermeidung von Unzuträglichkeiten für die Bewohner der Hauptstraße nicht mehr zu gestatten und ihnen als Haltestelle für den Platz künftig den Platz in der König-Karl-Straße vor dem Postgebäude anzuweisen.

Die Besitzer des Sommerberghotels, Böhner und Benz, richten wiederholt an die Gemeindefolge die Bitte, ihnen behufs Erstellung eines der Fremdenbeher-

## „Kornfranck“

das neuzeitliche Kaffegetränk (kein Bohnenkaffee) einheimisches Gewächs, einheimisches Fabrikat.

9E

hatte; sofort sprang sie aus ihrer zusammengekauerten Stellung empor und eilte davon.

Das leise Geräusch, welches sie dabei verursachte, wurde von dem aufgeregten Paare nicht bemerkt; denn da oben in dem Zimmer folgte ein schlimmes Wort dem andern. Was zwei Menschen, die sich einst geliebt, einander an bitteren Vorwürfen zurufen können, das taten diese zwei, die der Zufall in dieser entlegenen Küstengegend zusammenführte.

Claas Gerdena — damals der leidenschaftliche, arme, sie aber glühend liebende Offizier — sie damals schon die kokette, leichtfertige Frau, die ihre Liebhaber, ohne sich ein Gewissen daraus zu machen, wechselte.

Jetzt lag die Sache anders! Melanie von Roth hatte in letzter Zeit Erfahrungen gemacht, die es ihr ratsam erscheinen ließen, ernstlich an eine Wiederverheiratung zu denken.

Aber Claas war gänzlich unempfindlich für ihre Koketterie und Liebendwürdigkeit; er zeigte sogar eine empörende Nichtachtung trotz seiner verbindlichen Außenseite.

Alice stand währenddessen mit heftigem Herzklopfen hinter einem dichten Gebüsch. Ihr reines

Herz empörte sich gegen die Ueberzeugung, daß es Wahrheit gewesen, was sie soeben gehört, wie sie schon neulich dieses Blickwechselln zwischen Melanie von Roth und Claas Gerdena mit Unbehagen bemerkte.

„Du“ nannten sie sich! Auf den Knien hatte er sie früher angefleht, sich scheiden zu lassen! Und sie hatte ihn ausgelacht? Und der verletzende Ton, in welchem sie ihm geantwortet: „Wohin hättest Du denn mit mir gewollt?“

Und dieser Mann, der damals mit der Frau eines andern solche Worte wechseln getonnt, der drängte sich an sie und an Isabel heran? Der kam in die Häuser zu ihnen beiden, harmlos wie ein Lamm, und Isabel war ihm offenbar gut.

Die anderen suchten sie und riefen ihren Namen. Sie durfte sich nichts merken lassen; sie mußte alle die auf sie einströmenden Gedanken beiseite schieben.

Gott sei Dank, Claas Gerdena mied sie mit unverkennbarer Absichtlichkeit. Dagegen schien Frau von Roth ihn jetzt eifersüchtig machen zu wollen, denn wie sie in Steenbrinken mit Claas kokettierte,

so tat sie es jetzt mit dem Sohn des Hauses, dem jungen Witwer, und dieser ging offenbar mit Vergnügen auf den Flirt ein.

Claas sah kaum nach ihr hin. Er sprach mit Dolly von Rübed. Sie war ein stilles, ernsthaftes Mädchen und seit Jahren mit einem Offizier verlobt, der die Beförderung zum Hauptmann abwarten mußte, ehe sie sich heiraten konnten.

Die jungen Mädchen forschten Alice interessiert nach Isabel aus. Man fand die Amerikanerin sehr hübsch und niemand wollte glauben, daß sie nicht reich sei. Sowohl das Auftreten der beiden Damen, als auch die Einrichtung ihrer Wohnung und ihre Toiletten widersprachen dem.

„Sie wollen nur nicht für reich gehalten werden! Ich wette, daß da ein ganzes Nest voll Goldklumpen steckt! Amerikaner sind meistens Millionäre! Eisenbahnkönige! Minenbesitzer. Am Ende ist der Prozeß um Elstein nur ein Vorwand, und sie suchen in unserer idyllischen Landeinsamkeit den „reinen Tor“, der nur aus Liebe heiratet!“

Fortsetzung folgt.

bergung dienenden Nebengebäudes ihres Hotelanwesens, eine weitere Grundfläche vom städtischen Waldareal im Sommerberg im Wege des Erbbaurechts zu überlassen. Vom Gemeinderat wird mit 7 gegen 5 Stimmen beschlossen, das Gesuch zu genehmigen. Vom Bürgerausschuss wird jedoch mit 8 gegen 3 Stimmen diesem Beschlusse die Genehmigung verweigert. Das Gesuch ist daher abgelehnt.

Dem Württ. Kriegerbund wird für die Zwecke eines Kriegererholungsheims mit Wirkung vom 1. April 1913 ein jährlicher Beitrag von 20 M. bis auf Weiteres bewilligt.

S. Paucke, Buchhändler hier, richtet an den Gemeinderat die Bitte, den Wasserzins für seinen Wasserbezug aus der städt. Wasserleitung nach Maßgabe des Wassermessers und nicht nach den festgesetzten Pauschalätzen entrichten zu dürfen, da sein Wasserverbrauch nach dem Wassermesser berechnet nicht annähernd die Pauschalätze erreiche. Der Wasserzins wird hier allgemein nach den

von den Gemeindefolgen festgesetzten Pauschalätzen erhoben und nur für besondere Fälle, namentlich im Falle des Mißbrauchs, hat sich die Stadtgemeinde die Berechnung nach Maßgabe des Wassermessers vorbehalten. Es wird daher beschlossen, dem Gesuch nicht zu entsprechen.

Der Vorliegende beantragt, die Maschinen des Elektrizitätswerks gegen Maschinenschäden unter Selbstversicherung kleiner Schäden bis zum Betrage von 500 M. gegen eine Prämie von ca. 250 M. zu versichern. Vom Gemeinderat wird mit Zustimmung des Bürgerausschusses beschlossen, den Abschluß der Versicherung zu genehmigen.

Dem Fuhrmann Ph. J. Haag in Sprollenhaus wird die durch Beschluß vom 6. Juni ds. J. angeordnete Vertragsstrafe von 30 M. nachträglich nachgelassen.

Es wird beschlossen, den ersten Zug der Bergbahn künftig statt um 7 Uhr schon um 7.17 Uhr fahren zu lassen, damit die Bewohner des Sommerbergs den um 7.06 Uhr abfahrenden Eisenbahnzug erreichen können.

Infolge eines Gesuchs des Oberreallehrers Steurer wird beschlossen, die restl. Kosten für eine in der Dienstwohnung des Steuerers angebrachte elektrische Lichtleitung im Betrage von 84 Mark 13 Pfg. auf die Stadtkasse zu übernehmen, nachdem die Leitung in das Eigentum der Stadt übergegangen ist.

Der Vereinsbank Wildbad e. G. m. u. S. wird für die Benützung des beim Neubau ihres Bankgebäudes in der König-Karlstr. überbauten, im Eigentum der Stadtgemeinde verbleibenden, 1 qm der König-Karlstraße ein jährlicher Rekognitionszins von 1 M. angelehnt.

Das Ergebnis der Untersuchung gegen den städtischen Vorarbeiter Wilhelm Bauer wegen Pflichtwidrigkeiten wird dem Gemeinderat bekannt gegeben. Es wird beschlossen, sich mit der sofortigen Enthebung des Bauers vom Dienste als Vorarbeiter einverstanden zu erklären.

Es folgen noch verschiedene kleinere Gegenstände.

## Amtliche Liste der am 1. Juli angemeldeten Fremden.

### In den Gasthöfen.

**Kgl. Badhotel**  
Holle, Ihre Exzellenz, Frau Staatsminister Münster i. W.  
Friedberg, Frau Präsident Hannover  
Rauburger, Hr. Alfred, K. bayr. Kammer- sänger, mit Frau Gem. München  
v. Sydow, Hr. Hptm., m. Fr. Gem. Schwerin, Meckl.

**Hotel Bellevue**  
v. Beckerath, Hr. Paul, mit Frau Gem. und Bedienung Crefeld  
Scharweber, Frau Anna Berlin  
Scheider, Frau L. Karlsruhe

**Hotel Kühler Brunnen**  
Bälz, Frl. Clara Cannstatt  
v. Kameke, Frl. H. E. Köslin, Pommern  
Sucke, Hr. Georg, Lehrer Osnabrück

**Hotel Concordia**  
Bartsch, Hr. Bruno, Kfm., mit Frau Gem., Kindern und Kinderfrl. Lehe, Hann.  
Cohnstein, Frau Dr. Berlin  
Jaffé, Hr. Adolphe, mit Pflegerin Paris

**Gasth. z. Eisenbahn**  
Grupp, Hr. Laubach  
Lander, Hr. Schömburg  
Dengler, Hr. Obergröningen  
Saniter, Hr. Wachtmeister Ludwigsburg

**Hotel z. gold. Ochsen**  
Lutz, Hr. Ernst, Rentner, mit Frau Gem. und Tochter Bingen  
Eisele, Hr. Postverwalter Gundelsheim  
Roloß, Hr. Wilh., Privatier Wiesbaden  
Waltherr, Hr. W., mit Frau Gem. Hall  
Lexau, Frau Hete Dortmund  
O'ham, Hr. Dr. Arzt Rauxel, Westf.

**Hotel z. gold. Stern**  
Utz, Hr. Martin, Kfm. Dettingen a. E.  
Blum, Hr. Jakob, Kfm. Ingenheim

**Pension Villa Hanselmann (Georg Rath)**  
Schmack, Hr. Otto Antwerpen

**Hotel Klumpff**  
Lensing, Frl. Wanda Dortmund  
Lüttich, Hr. C., Oberlandesgerichtsrat a. D., mit Frau Gem. Berlin  
Bloch, Hr. Jules, m. Fr. Gem. Frankfurt a. M.  
Nickelsburger, Frau L., mit Hr. Sohn Frankfurt a. M.  
v. Hedemann, Hr. Consul Berlin  
v. Hedemann, Hr. Verlagsdirektor, mit Frau Gem. Berlin

**Panoramahotel**  
Meyeringk, Frau Kapitän z. See Stuttgart  
Wichelhaus, Hr. Landrat, Dr., mit Frau Gem. und Chauffeur Breslau

**Hotel Pfeiffer z. gold. Lamm**  
Saleska, Frl. Berta, Opernsängerin Köln  
Blum, Hr. Prälat Stuttgart

Vester, Hr. G., Fabrikant Vaihingen  
Jørgensen, Frau Dr. Lilli Kopenhagen  
Wenzelburger, Hr. C., m. Fr. Gem. Antwerpen  
Daigeler, Hr. H., Privatier Ulm  
Maucher, Frl. Ida Züttlingen  
Kirschner, Hr. C. A., Gutsbesitzer Bahl  
Arndt, Hr. Dr. H. Bremen  
Haisch, Hr. Felix, Ingenieur Chemnitz

**Hotel Post**  
Mannsbach, Hr. S., mit Frau Gem. Mainz  
Friedmann, Hr. Dr., Sanitätsrat, mit Frau Gem. Berlin  
Mädler, Frau F. "  
Neumann, Frau B., mit Bedienung "  
Vilmar, Frau M., Rentiere "

Gyessen, Frau J., Rentnerin, mit Frl. Tochter Braunschweig  
Ottmer, Hr. Felix, Kfm. Leipzig  
Seitz, Hr. Dr., Arzt Brake i. O.  
Ledeborn, Hr. J. G. G. Enschede, Holland  
ten Kuile, Hr. P. M. "  
ten Kuile, Hr. G. "  
van Heck, Hr. G. J. "  
Blydenstein, Hr. B. "  
Kleinknecht, Hr. Richard, Apotheker, mit Frau Gem. Metzingen  
Mädler, Hr. Berlin  
Fuss, Hr. E. L., Kfm., m. Fr. Gem. Stuttgart

**Hotel Russischer Hof**  
Backheuer, Hr. Gust., m. Fr. Gem. Hannover  
v. Reden-Hermannsburg, Hr. Geh. Justizrat Frankfurt a. M.  
v. d. Gröben, Frau, geb. v. Reden Bückeburg  
Riedel, Hr. Gen.-Leutn., m. Fr. Gem. Magdeburg  
Overham, Frau L. Frankfurt a. M.  
Eckhardt, Hr. Ph., Rentner, mit Frl. Tochter Wiesbaden  
v. Sydow, Hr. Hauptmann, mit Frau Gem. Schwerin

**Gasth. z. Silberburg**  
Lang, Frl. Berta Crailsheim  
Wolff, Frau M. Mühlheim a. R.

**Sommerberghotel**  
Apell, Hr. Jakob, mit Frau Gem. und Tochter New-York  
Kass, Hr. Max, Kfm. Frankfurt a. M.  
Diez, Hr. Armin, Privatier, mit Frau Gem. u. Tochter Dresden  
Geller, Frau Wera Dresden  
Herz, Hr. Robert, Kfm. Mannheim

**Gasth. z. Sonne**  
Balderer, Hr. Martin, Kfm. Vaihingen a. F.  
Kürbel, Hr. Oskar, Kfm. Köln

**Hotel Weil**  
Neubof, Frau Moritz Mannheim  
Wertheimer, Hr. Rich., Kfm. Frankfurt a. M.

**Gasth. z. Windhof**  
Andree, Hr. Albert, mit Frau Gem. und Töchterchen Le Rainey

**In den Privatwohnungen.**  
Chr. Bätzner, Hauptstr. 108  
Stiegler, Hr. Wilh., Privatier Nördlingen  
Chr. Bätzner We., Hauptstr. 108  
Herrmann, Hr. Christian Langenbeutungen  
Herrmann, Hr. Paul "  
Café Bechtle  
Mühlbayer, Hr. Sontheim a. N.  
Chr. Bott We., Hauptstr. 89  
Loew, Hr. J., Kfm. Ludwigshafen  
Loew, Hr. Hugo, Kfm. "  
König, Hr., jr. Untertürkheim

**Villa Bristol**  
Lagenbuch, Frl. E. Berlin  
Maltusch, Frl. Clara Berlin

**Villa Christine**  
Bergfeldt, Frl. Clara, Schulvorsteh. a. D. Berlin

**Villa Elisabeth**  
Stäbler, Hr. Carl, sen., m. Fr. Gem. Stuttgart  
Stäbler, Hr. Adolf, jr., Kfm. "  
Theurer, Hr. Anton, Krankenpfleger "

**Villa Erika**  
Blum, Hr. E., m. Fr. Gem. Bodenheim b. Mainz  
Kaempfert, Frl. Auguste, Oberin der Irrenanstalt Rothenberg b. Riga  
Kaufmann, Frl. Erna Ladenburg

**Elisabeth Fuchs We.**  
Bohnenberger, Hr. Joh. Stuttgart  
Heimsch, Frl. Christiane Esslingen  
Schön, Frl. Frieda Stuttgart

**Villa Fürst Bismarck**  
Salem, Hr. Mahmoud, Advokat Kairo, Egypten  
Tschirls, Hr. H., m. Fr. Gem. u. Tocht. Berlin

**Villa Goethe**  
Mühlbauer, Hr. Franz Xaver, Tonkünstler Berlin  
Walden-Gutmann, Hr. E., Operschüler "

**Fritz Günther**  
Diehl, Hr. Gottlieb, Badmstr. a. D. Geislingen a. St.  
M. Hermann We., Kochstr. 193

Wenz, Fr. Johanna Landau

**Postinspektor Hermann**  
Wendel, Frl. Marie Brackenheim

**Karl Holz, Gärtner**  
Schöck, Frl. Emma Stuttgart

**Haus Honold**  
Schmidt, Frau Ferd. Frankfurt a. M.  
Schmidt, Hr. Ferd., Kfm. "

**Villa Jungborn**  
Bosinger, Hr. Karl, Fabrikant Stuttgart  
Naschold, Hr. Dr. W., Chemiker, mit Frau Gem. Viersen, Rhld.

**Villa Krauss**  
Weber, Hr. Rob., Spediteur Kaiserslautern  
Wertheimer, Hr. J., Kaufmann, mit Frau Mutter Cöln

**Karoline Krauss We., Rathausgasse 58**  
Stickel, Hr. Johann Bieselsberg

**Karl Koch, Zimmerstr.**  
Steiff, Hr. Georg, Kellermstr. Geislingen a. St.  
R. Kuhn, Rennbachstr. 156

Berlit, Hr. Gg., Studienrat, Professor und Konrektor am Gymnasium, mit Frau Gem. Leipzig

**Villa Ladner**  
Johl, Frl. Toni, Lehrerin Charlottenburg  
Marlow, Hr. Eugen, Herzogl. Hof-Schauspieler Braunschweig

**Villa Mathilde**  
Bettge, Frl. Brandenburg

**Villa Mon Repos**  
Schilling, Hr. Dr., Schulrat, mit 2 Frl. Schwestern Meissen a. E.  
Seitz, Hr. Dr. Ernst, Amtsarzt Brake, Old.

**Fr. Nothacker (Villa Sophie)**  
Jhring, Hr. Hch., Kaufmann, mit Frau Gem. und Töchterchen Hannover

**Villa Pauline**  
Hein, Frl. Jna Worms a. Rh.

**Herm. Pfau, Schreinerstr.**  
Kiefer, Hr. P., Seminarlehrer Blieskastel (Pfalz)  
Mierisch, Hr. K., Kaufm. Erfurt

**Karl Schil We.**  
Blumenthal, Fr. Hulda, Kfm.-Gattin London

**Witwe Schlüter**  
Rödel, Frau Marie, Kfm.-Gattin Nürnberg  
Wilhelm Schmid, Schreinerstr.  
Fuchs, Hr. Alex., Forst- und Renten-Verwalter Weingartsgröuth (Bay.)  
Schmidt, Hr. Wolfgang, Dr. med., pr. Arzt, mit Frau Gem. Erlangen

**Julius Schneider, Hauptstr. 88**  
Haizmann, Hr. Joh., Branereibesitzer Hochdorf  
Roller, Hr. Christian, Metzgermstr. "

**Fr. Fabrikdirektor Schultzer We.**  
Bosch, Hr. Willy, Fabrikdirektor Hait (Westind.)  
Lydia Treiber, Hauptstr. 99

Strauss, Hr. A., Privatier Stuttgart

**Villa Viktoria**  
Fricke, Frau Helene, Privatiers Charlottenbur  
Hauptlehrer Wörner  
Feuerriegel, Frau Pastor Braunschweig

**Krankenheim**  
Grosshans, Luise Stuttgart

Zahl der Fremden . . . 8006.

**H. Schanz, Damen-Confection,**  
König-Karlstr. 96  
bietet großes Lager in  
**Damen-Blusen**  
von M. 1.30 bis M. 25.—.  
Reichste Auswahl! Billigste Preise!

**Persil**  
Der grosse Erfolg!  
**Wäscht**  
ohne  
Reiben u. Bürsten  
Henkel's Bleich-Soda

**Humoristischer Führer**  
durch Wildbad.  
Preis 20 Pfg.  
Zu haben bei  
**Chr. Wildbrett, Papierhandlg.**  
König-Karlstr. 68.

## Saison-Nachrichten.

-m Wildbad, 3. Juli. (Enzpromenadebeleuchtung.) Wie schon kurz erwähnt, hat die am Dienstag abend erstmals stattgefundene Enzpromenadebeleuchtung allgemein sehr befriedigt. Man fühlte sich wie in einer Märchen- nacht, aus der man am liebsten nicht erwachen möchte. Gleich beim Eintritt in die Kgl. Anlagen, wo von den nicht mit Kurtaxen versehenen der übliche Obolus erhoben wurde, erstrahlte eine prächtige Ehrenpforte in wunderbarer Farbenwirkung. Ein wenig weiter schreitend, grüssten farbige Lampions mit freundlichen Vollmond- gesichtern die entzückt Eintretenden und aus den Gebüschen, an den Wegen, an und in der sanft rauschenden Enz, allüberall funkelten Lichter in allen Farben. Vom K. Kurhaus herab grüsste neben prächtigen Lichterbos- quets ein Riesenschmetterling von wunderbarer Farben- wirkung. Links drüben erstrahlte das K. Kurtheater, das Rindenhaus und der ganze Theaterplatz bis hinaus zum dritten Enzbrücklein in leuchtender Beleuchtung. Und rechts drüben über der Enz, am Ausgang zur Villa Jung- born, präsentierte sich, gleichsam am Waldrand unter Tannen als Wahrzeichen des Schwarzwalds stehend, neben anderen, sehr geschmackvollen Lichterarrangements ein ungeheurer Hirsch. Sein kolossaler Leib war mit gelben Lämpchen eingefasst, das mächtige Geweih bestand aus lauter dicht aneinandergereihten, ebenfalls gelben Lämp- chen, während aus dem Kopfe zwei rote Lichter gar trotzig und krautbewusst auf die entzückten Beschauer herunterräugten. Dieser prächtige König der Wälder wurde allgemein bewundert und als das Schönste unter all dem Schönen bezeichnet.

### Wildbad.

**Das Sammeln von Beeren** aller Art ist in den hiesigen Stadtwaldungen für Auswärtige bei strenger Strafe **verboten.**

Wildbad, den 28. Juni 1913.

Stadtschultheißenamt:  
Baehner.

### Gaben für die durch Unwetter geschädigten Gemeinden des Landes gingen ein:

bei Stadtschultheiß Baehner:

Schlosser Fuchs We. 2 Mk., St. B. 3 Mk., G. P. 3 Mk., Dr. Metzger 5 Mk., Geschw. H. 1 Mk., G. Lindenberger 1 Mk., Berr. Edelmann 1 Mk., O. F. 3 Mk., P. P. 3 Mk., Erich Pfeiffer 2 Mk., Chr. Schill 1 Mk., Frau J. Bäcker 1 Mk., N. Schill 3 Mk., J. Bindtner 3 Mk., L. Ronn 2 Mk., Geschwister Münch 3 Mk., Karl Maurer 25 Pfg., Christ. Kempf 2 Mk., Hansmann 1 Mk., Fr. A. Kiefer We. 1 Mk., Frau W. Großmann We. 2 Mk., C. Maier 3 Mk., Frau W. Treiber 2 Mk., Fr. Sid 2 Mk., Frau Luise Treiber- Windhof 2 Mk., Frau Rudolf Schweizer 2 Mk., Frau Georg Kiechle 2 Mk., v. Schott 3 Mk., Fr. Kall 1 Mk., Forstmeister Drescher 3 Mk., Frau Linder 1 Mk., Luise Fehleisen 2 Mk., Frau Bischoff 1 Mk., A. Großmann 2 Mk., Karl Kuch 2 Mk., Luise Eitel We. 1 Mk., Böttcher 5 Mk., v. Abel 1 Mk., H. B. 1 Mk., Rfm. Kappellmann 2 Mk., Böhner und Wenz 2 Mk., Herrmann 1 Mk., Ebstein 1 Mk., A. Krämer We. 1 Mk., G. Autenrieth 2 Mk., Maier 1 Mk., Frhr. v. Gemmingen 3 Mk., Frau Kuch Wwe. 1 Mark, C. Maier 2 Mk., Gütler 1 Mk., Friseur Schmid 1 Mk., Fritsche 2 Mk., F. Funk 1 Mk., Ph. Bosch 3 Mk., Forst- meister Finckh 3 Mk., N. N. 1 Mk., Stadtpfarrer Fischer 5 Mk., zusammen 112 Mk. 25 Pfg.

bei Stadtpfarrer Kößler:

Fr. Biedmann 5 Mark, N. N. 3 Mark, N. L. 1 Mark, J. Collmer 1 Mk., von einem Kurgast 3 Mk., N. N. 2 Mk., N. N. 2 Mk., Kurgast 2 Mk., G. Bechtle 2 Mk., Fr. Holz 1 Mk., N. 5 Mk., zusammen 27 Mk.

Mit herzlichem Dank an die freundl. Geber erklären sich zur Entgegennahme weiterer Gaben bereit

Stadtpfarrer:  
Kößler.

Stadtschultheiß:  
Baehner.

Bei der Vereinsbank Wildbad gingen ein von: uns selbst 25 Mk., Dr. Hiller 10 Mk., Kurgast 1 Mk. 50 Pfg., Babininspektor Vogt 2 Mk., Badd. Krauß 1 Mk.

Den freundl. Gebern verbindlichsten Dank. Zur Ent- gegennahme weiterer Gaben sind wir gerne bereit.

Vereinsbank Wildbad.  
E. G. m. u. S.

### Turnverein Wildbad.

Am Sonntag den 6. Juli ds. Jrs. findet in Feldrennack das

## Gauturnfest

statt. — **Abfahrt** der Einzelwettturner Samstag abend 5.56 Uhr, des Vereins mit Fahne Sonntag früh 5.12 Uhr. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Anmeldungen zum Mittagstisch wollen bei Vorstand Kallfuß gemacht werden.

Die Vorstandschaft.

Telefon Nr. 33

Druck und Verlag von H. Wildbrett, Wildbad. — Redaktion: Carl Fium daselbst.

**Sparsame Frauen**  
stricken nur **Sternwolle**

deren Echtheit garantiert dieser



auf jedem Etikett und Umband und die Aufschrift Fabrikat der Sternwollspinnerei Altona-Bahrenfeld

**Neuheit**  
**Matadorstern**

Aus reiner Wolle hergestellt  
nicht einlaufend — nicht filzend.  
Das Beste gegen Schweißfuß

4 Qualitäten

Auf Wunsch Nachweis von Bezugsquellen

### Wohnung

m. 2 Zimmern u. Zubehör  
(schöne Aussicht) sofort  
oder später

zu vermieten.

Näheres in der Exped. ds.  
Blattes.

### Jüng. Mädchen

für Küche und Haushaltung  
sofort gesucht.

Digastraße 15.

\*\*\*\*\*

### Farbige Garten- und Wirtschafts- Gedede

in hervorragender Aus-  
musterung (auch mit einge-  
wobenem Namen, bei Ab-  
nahme von 100 Meter, abge-  
paßt oder am Stück, frei.)

Beifließerem Quantum gegen  
eine Vergütung von Mk. 6.—

Ph. Bosch,  
Tel. 32.

\*\*\*\*\*

### Im Stimmen von Klavieren

empfiehlt sich bestens; wer?  
sagt die Exped. ds. Bl.

### Vermisst

wird niemals die Wirkung der echten

### Stechenpferd- Teerschwefel-Seife

v. Bergmann & Co., Radebeul  
gegen alle Arten Hautunreinig-  
keiten und Hautausschläge, wie  
Miteßer, Finnen, Gesichtsröte,  
Blüthen, Pusteln usw. Stück  
50 Pfg. in der Hofapotheke

### Kgl. Kurtheater.

Donnerstag den 3. Juli  
feine Vorstellung.

Freitag den 4. Juli

Die von Hochsattel  
Lustspiel in 3 Aufzügen  
von L. W. Stein und L. Heller.

# Schneekönig

*ist das beste Schuhpolier,  
weil es die Schuhe poliert und  
blau und weiß macht.*

Allein Fabrikant auch der unübertroffenen Schuhcreme „Nigra“  
Carl Gentner, Göttingen.

Die Stuttgarter Mit- und  
Rückversicherungs-Aktiengesellschaft  
bietet

**Versicherung gegen Schäden  
durch Stürme, Cyclone etc.**

Näheres durch die Direktion der Gesellschaft  
Stuttgart, Uhlandstr. 4/8, Telefon 8790, und die  
Subdirektion, Urbanstr. 6, Telefon 919 u. 8787.

C. Aberle sen., Inh. C. Blumenthal  
empfiehlt



**Luftgewehre,  
Waffen,  
Munition,**

**Jagdgeräte,  
Touristen-  
artikel,**



**Sportartikel.**



Preislisten stehen zu Diensten.  
Reparaturen werden angenommen.

Fertige Herren-Anzüge von Mk. 20.— an

Fert. Jünglings-Anzüge von Mk. 16.— an

Fertige Knaben-Anzüge von Mk. 3.— an

Fertige Hosen in allen Preislagen

Bozener Mäntel, Pelserinen

== Fantasie-Westen ==

in großer Auswahl billigst bei

**Ph. Bosch.**

Im Verlage von Otto Weber in Heilbronn ist  
erschienen:

■ ■ Bunte Sammlung ■ ■

interessanter Erzählungen.

Preis pro Band 20 Pfg. (Jeder Band ist für sich  
abgeschlossen.)

### Moderne Bibliothek.

Illustr. Sammlung guter Erzählungen und Novellen  
aus der Feder beliebter Schriftsteller. Preis pro Band  
20 Pfg. (Jeder Band ist für sich abgeschlossen.)  
Zu haben bei  
**Chr. Wildbrett, Papierhandlg.**  
König-Karlstr. 68.

# Amtliche Liste der vom 27. bis 30. Juni angemeldeten Fremden.

Vom 27. bis 29. Juni angemeldete Fremde.

## In den Gasthöfen.

**Kgl. Badhotel**  
 Seyfarth, Hr. Dr. H., Pastor Hamburg  
 von Kühlwein, Hr. Geh. Regierungsrat, mit Frau Gem. Berlin  
 von Garnier, Ihre Exzellenz, Frau Generalleutnant  
 Rabinovitch, Hr. Jul., Kfm., m. Fr. Gem. Moskau  
 Mann, Hr. Karl, Kaufmann Berlin  
 Mann, Frl. Agnes " "  
 Marx, Frau Clementine Ulm a. D.  
 Lehmann, Frau Sophie Hamburg  
 Peters, Frau M., mit Bedienung Freiburg  
**Gasthof z. bad. Hof**  
 Förster, Hr. Rudolf, Revisor Stuttgart  
 Becker, Hr. Fr., Kaufmann Polditz  
 Junge, Frau Hel., Archit.-Gattin Oberesslingen  
**Pension Belvedere**  
 von Besser, Frl. Bialken, Westpr.  
**Hotel Bellevue**  
 Randkofer, Frau Therese München  
 Randkofer, Hr. Fritz " "  
 Randkofer, Frl. Else " "  
 Rotscheidt, Frl. E. Crefeld  
 Scheibler, Frau G., Kommerzienratsgatt. Crefeld  
 Hoing, Hr. Artur Cöln a. Rh.  
**Hotel Kühler Brunnen**  
 Euter, Hr. G., Kaufmann Tübingen  
 Neumann, Hr. Fritz, Kaufmann, mit Frau Gem. u. Kind Berlin  
**Hotel Concordia**  
 Emden, Frl. Cäcilie Hamburg  
 Emden, Frl. Berta " "  
 Frank, Frau L. Reutlingen  
**Hotel Graf Eberhard**  
 Breitenbach, Hr. Gustav, Rentier M.-Gladbach  
**Gasth. z. Eintracht**  
 Balz, Frau Witwe Metz  
**Gasthaus z. Eisenbahn**  
 Ehrlich, Hr. Hugo, Kaufmann Friedberg i. H.  
 Gierke, Hr. Christian, Kaufmann Berlin  
 Gierke, Frau Luise " "  
 Gughelmini, Hr. Dr. Aldo Mailand  
 Hackinz, Hr. Adolf Hamburg  
 Bergfeldt, Frl. C., Schulvorsteherin a. D. Berlin  
**Hotel z. gold. Ross**  
 Weil, Hr. Edwin Zürich  
 Schröder, Hr. Karl, Privatier, mit Frau Gem. Saarbrücken  
 Bolleter, Hr. Rud., mit Frau Gem. Montreux  
 Franke, Hr. Wiesbaden  
 Lutz, Hr. Otto Cannstatt  
**Gasthaus z. Hirsch**  
 Buchel, Hr. Karl Sternenfels  
 Schwarz, Hr. J., Kaufmann Hamburg  
**Pension Villa Hanselmann (Georg Rath)**  
 Beck, Hr. Ludwig, Rechnungsrat Saarbrücken  
 Westheimer, Frau G., Witwe Grünstadt  
**Hotel Klump**  
 von Saucken, Frau, geb. Baronin von Glaubitz Karlsruhe  
 Schlossstein, Hr. L., m. Frau Gem. Geisenkirchen  
 Steudell, Hr. Richard, Fabrikdirektor, mit Frau Gem. Berlin  
 Rosenblatt, Frau A., m. Bed. Berlin-Charlottenburg  
 Philipp, Hr. Max, mit Frau Gem. Berlin  
 Heymann, Hr. Dr., Ernst Freiburg  
 Kasch, Hr. Ernst Hamburg  
 Leman, Hr. Wilh., Fabrikbesitzer Eystrup, Weser  
 Zembsch, Frau Direktor Bremen  
 von Herget, Hr., mit Fr. Gem. Frankfurt a. M.  
 Heymann, Frau Josef Berlin  
 Bergmann, Hr. Leo " "  
 Bergmann, Hr. Herbert " "  
 Ziegler, Hr. Kommerzienr., m. Fr. Gem. Düsseldorf  
**Gasth. z. alten Linde**  
 Decopet, Frau Grete Cöln a. Rh.  
 Malinia, Hr. Alexander, Dr. med., prakt. Arzt, mit Familie Moskau  
 Knörz, Hr. Stuttgart  
 Müller, Hr. Kaufmann Berlin  
 Bamsperger, Hr. K., Kaufmann Stuttgart  
**Hotel z. gold. Löwen**  
 Breuer, Hr. Franz, Kaufmann Frankfurt a. M.  
**Hotel Maisch**  
 Bauer, Hr. Paul, Kaufmann Leipzig  
 Beuchlen, Hr. Paul, Privatier Hamburg  
 Schmidt, Hr. Priv., mit Frau Gem. Cassel  
**Gasth. z. wild. Mann**  
 Hartung, Hr. A. B., Ingenieur Schwetzingen  
 Ebeler, Hr. Josef, Kaufmann Cöln  
 Brinkmann, Frau Bottrop  
 Pepping, Frau " "  
 Kramer, Frau S., Hotelieregattin Heidelberg  
**Panoramahotel**  
 Charol, Hr. D., Priv., m. Fr. Gem. Wiesbaden  
**Hotel Pfeiffer z. gold. Lamm**  
 Freund, Hr. Walter, Bankbeamter Berlin  
 Cahn, Frau Emma Frankfurt a. M.  
 Cahn, Hr. Paul " "

Gleich, Frau Luise, Gutsbesitzersgatt. Memel  
 Franz, Frau Marta " "  
 Nehm, Frau Luise Memmingen  
 Arold, Frau Anna Roth b. Nürnberg  
 Vorschulze, Hr. C. H., Gutsbes. Hamm, Westf.  
 Vorschulze, Frl. A. " "  
 Röpke, Hr. Th., mit Frau Gem. Münster, Westf.  
**Hotel Post**  
 Buess, Hr. W., Fabr., m. Frau Gem. New-York  
 Wälzholz, Frau Dr. Gütersloh  
 Isbary, Hr. E., Rechtsanwalt u. Notar, mit Frau Gem. Berlin  
 Prenzel, Hr. Hans, Maler " "  
 Müller, Hr. J., mit Frl. Tochter Lüneburg  
**Hotel Russ. Hof**  
 Amberger, Hr. P., Kaufm., m. Frau Gem. Frankfurt a. M.  
 Förster, Hr. Hubert, Direktor d. städt. Gas-, Wasser- u. Elektrizitätswerke Mühlheim a. R.  
 Wirz-Nidecker, Frau L., m. Schwester u. Sohn Gellenkinder, Baselland  
 Fuss, Hr. Emil, Kaufmann Gmünd  
 Schmidt, Frau Frankfurt a. M.  
**Sommerberghotel**  
 Zuckermann, Hr. Otto, Kaufm. Frankfurt a. M.  
 Stahl, Frl. Berta, Privatieri Stuttgart  
 Ehret, Frl. Anna, Privatieri " "  
 Herz, Hr. Ludwig, Fabrikant, mit Frau Gem. Mannheim  
 Roth, Frl. Johanna Pforzheim  
 David, Hr. Dr. F., Justizr., m. Fr. Gem. M.-Gladbach  
 Hurwitz, Hr. B., Kaufm., m. Frau Gem. Berlin  
 Huber, Hr. Dr. J. Stuttgart  
 Rosenberger, Hr. S., Kaufmann Pforzheim  
 Freudenberg, Hr. Walter, Kaufmann Bremen  
**Gasth. z. Sonne**  
 Fuhr, Hr. Fr., Pfr. Bammenthal b. Heidelberg  
 Weinstein, Hr. J., Kfm., mit Fr. Gem. Stuttgart  
 Ephraim, Hr. M., Kaufmann " "  
 Behrendt, Hr. Bernhard, Kaufmann " "  
**Hotel Stolzenfels**  
 von Niewitecki, Hr. B., Kaiserl. Rat, mit Frau Gem. Berlin-Zehlendorf  
 Peters, Frau Dr., Schlachthofdirektorsgatt. Mainz  
**In den Privatwohnungen.**  
**Chr. Batt We.**  
 Waldner, Hr. M., Lokomotivführer a. D. Stuttgart  
**Villa Bätzner**  
 Reiche, Hr. S., Kaufmann Charlottenburg-Berlin  
**Ph. Beck, König-Karlstr. 74**  
 Schauenberg, Hr. Max, Dr. med., Arzt Berlin  
**Karl Wilhelm Bott**  
 Keym, Frau Katharina, Privatieri Eckelsheim  
**Chr. Bott Witwe, Hauptstr. 89**  
 Lang, Frau Obersteiger, mit Bed. Louisenthal  
 Strobel, Frl. Wally Geislingen  
**Villa Bristol**  
 Speidel, Frau Fr. Pforzheim  
 Wissmann, Hr. Chr., Direktor Duisburg  
 Poch, Hr. Gg., Direktor, m. Fr. Gem. Zweibrücken  
**We. Chur**  
 Karlebach, Hr. H. Bruchsal  
**Karl Eisele, Baddiener**  
 Stegmüller, Hr. Joh., Brauereibes. Lauingen a. D.  
**Villa Franziska (E. Maisch)**  
 Linhardt, Hr. Fr., Kaufmann, mit Frau Gem. Nürnberg  
**Geschwister Freund**  
 Ascher, Frau Th. Laupheim  
**Geschwister Fuchs**  
 Grabner, Hr. Dr. Hermann, Kapellmstr. und Komponist Graz  
**Villa Fürst Bismarck**  
 Schachtel, Hr. Hans, Kaufmann Fürth  
 Mozkopp, Frau Baudirektor Frankfurt a. M.  
**Villa Göthe**  
 von Plato, Ihre Exzell., Freifrau Anna Eisenach  
 Zupke, Frau Elly Memphis  
**Stadtpfleger Gutbub**  
 Fottnow, Frau Klara, Privatieri Heidelberg  
**Villa Gutbub**  
 Springer, Hr. Hermann, Kaufmann Ulm a. D.  
**We. Stammacher (Haus Gütthler)**  
 Bender, Hr. Otto, Kaufmann Langenbrinken  
**Witwe Hammer, Hauptstr. 137**  
 Lindenmeier, Frau Konditor Schnaith  
**Villa Becker**  
 Rokotnitz, Hr. J., Kaufm., mit Frau Gem. Charlottenburg  
**Badmeister Held**  
 Ettliger, Frau Theodor Flehingen  
 Schlessinger, Hr. Gottschalk, mit Frau Gem. und Tochter " "  
**Luise Heinrich Witwe**  
 Beilharz, Hr. Haiterbach  
 Weikert, Hr. Wilhelm Schopfloch  
**Postinspektor Herrmann**  
 Herrmann, Frl. Elsa Hamburg  
**Villa Hohenstaufen**  
 Koch, Frau Professor Freiburg  
**Geschwister Horkheimer**  
 Spencer, Frau M. J. Bastia-Corse, Frankr.

**Villa Jahn**  
 Brinziinger, Frl. Maria Esslingen  
**Villa Johanna**  
 Quinke, Frau E., mit Tochter Cöln-Deutz  
**Witwe Kammerer**  
 Kindler, Frau Marie Mannheim  
**Villa Karlsbad**  
 Richert, Hr. Dr. P., Prof., m. Fr. Gem. Berlin  
**Zugführer Knödler, Eiberg 126**  
 Dollinger, Hr. Biberach  
 Mayer, Hr. Dr. Göppingen  
**Adolf Krauss, Metzgermstr.**  
 Bühner, Fr. Maria Miedelsbach  
**Haus Krauss**  
 Mulzer, Frau Kaufmann Rosenheim  
**Haus Kuch**  
 Borgzinner, Hr. H., mit Frau Gem. Paderborn  
**Ida Kuch Witwe**  
 Förster, Frl. Therese, Privatieri Nürnberg  
**Villa Linder**  
 Lazarus, Hr. J., Rentier Berlin  
**Fr. Link, Maler**  
 Mäd, Frau L., Oberingenieurgatt. Nürnberg  
**Villa Mon Repos**  
 Krapp, Hr. Jean, Kaufmann, mit Frau Gem., Kind. u. Bed. Offenbach a. M.  
 Flörsheimer, Hr. Hermann, Kaufm. Gr.-Gerau  
**Villa Montebello**  
 Kehren, Hr. Dr. jur., Consul, Rittergutsbes. Görlsdorf, Kr. Luckau  
 Zaun, Frau Regierungsrat Cöln  
**Villa Pauline**  
 Motschenbacher, Frau Elisabeth Germersheim  
 Schweer, Hr. Georg, Kaufmann, mit Frau Gem. Dortmund  
 Keil, Hr. W., Marinepfarrer Cuxhaven  
**Parkvilla**  
 Vogelsang, Frl. E., Rentieri Berlin-Schöneberg  
**Herm. Pfau, Schreinermeister**  
 Degen, Hr. Dr., prakt. Arzt Kastl b. Amberg  
**Karl Pfeiffer, König-Karlstr. 70**  
 Schwab, Frau Obersteuerrat We. Stuttgart  
 Stierle, Frau " "  
**Pension Roch, Villa Zeppelin**  
 Christ, Frau Luise, mit Bedienung Gotha  
**Ernst Rometsch, Villa Carmen**  
 Kröning, Frau Kaufmannswitwe Nürnberg  
**Fr. Rometsch, Baddiener**  
 Buschmann, Hr. M., m. Fr. Gem. Lommatzsch i. Sa.  
**Wilh. Sieb, Hauptstr. 88**  
 Knödler, Frau Luise We. Schw. Gmünd  
 Schüle, Frau Sofie We. " "  
**Villa Treiber**  
 Metzger, Hr. Emil, Kaufmann Schwetzingen  
 Peter, Hr. Ministerialdirekt. Berlin-Wilmersdorf  
**Dan. Treiber, Bennbachstr. 144**  
 Bickelhaupt, Hr. A., Pfarrer Gross-Umstadt  
**Georg Treiber, Ludwig Seegerstr.**  
 Schill, Karl, Kaufmann Schorndorf  
 Kies, Hr. Wilhelm, Restaurateur Heilbronn  
**Lydia Treiber, Hauptstr. 99**  
 Corty, Frau C., Kanzleiratsgattin Haigerloch  
 Keym, Frau Katharina Witwe Eckelsheim  
**M. Treiber-Engmann**  
 Wolfarth, Hr. Rentamtman Langenburg  
**Wilh. Treiber, Ludwig-Seegerstr.**  
 Brikel, Frau Hauptlehrer Lauffen a. N.  
**Villa Trippner**  
 Ewald, Hr. G. Ph., Bäckerstr. Fechenheim a. M.  
 Schaffner, Hr. Ferd., Kfm., mit Frau Gem. Alzey  
**Theodor Volz**  
 Schäberle, Hr. Martin Oeschelbronn  
**Malermstr. Wacker**  
 Leisering, Hr. C., Fabrik. Oranienbaum i. Anh.  
**Brunnenmeister Wandpflug**  
 Müller, Frau St. Ingbert  
 Sattler, Frau Godramstetten  
**Villa Wetzel**  
 Wörner, Hr. W., Postsekretär, mit Frau Gem. Stuttgart  
 Wörner, Frau Else Stuttgart  
**Erholungsheim**  
 Andrä, Hr. Christian Botnang  
**Krankenheim**  
 Vogel, Anna, Andelfingen. Buck, Christiane, Hall. Beck, Paul, Ulm a. D. Syfferle, Frida, Benningen. Lombacher, Marie, Bolheim. Wörz, Frida, Münster a. N. Locher, Adelheid, Tett- nang. Krämer, Ida, Bessendorf. Mayer, Marie, Notzingen. Moritz, Pauline, Honau. Wanner, Sofie, Stuttgart. Reisser, Marie, Stuttgart.

## Am 30. Juni angemeldete Fremde.

### In den Gasthöfen.

**Gasth. z. Anker**  
 Geck, Hr. Adolf Mannheim  
 Muck, Hr. Karl Waldhof  
**Kgl. Badhotel**  
 Bestenbostel, Hr. Ernst jun. Bremen  
 Lentze, Hr. Max Charlottenburg  
 von Lehmann Nitsche, Frau E. Nitsche, Pr. Posen  
 Segwitz, Hr. Adolf Milwaukee, U. S. A.  
 Lewin, Hr. Anton, Redakteur Berlin  
 Erlanger, Hr., mit Frau Gem. Paris  
 Leverkus, Hr. Dr. C. Otto Heidelberg

**Hotel Concordia**  
Günzburger, Hr. J., Direkt., m. Frau Gem., Kindern und Bedienung Zwickau  
Günzburger, Frau Nan. Emmendingen  
Niemann, Hr. Aug., mit Frau Gem. Hamburg  
Schultz, Fr. H., m. Begl. Fr. A. Fribolin Hamburg

**Hotel Graf Eberhard**  
Hoffmann, Hr. Ernst Hamburg

**Gasth. z. Eintracht**  
Fahrbach, Hr. Willy Stuttgart  
Weller, Hr. Karl, m. Frau " "  
Gräff, Frau C., Beamtengattin Bad Dürkheim  
Schwenk, Hr. Andreas Stuttgart

**Gasth. z. Eisenbahn**  
Weissmann, Hr. W. A. Pforzheim

**Hotel z. gold. Ross**  
Trabitzsch, Frau Friedrike Karlsruhe  
Trabitzsch, Frau Ernestine " "  
Geiger, Hr. J., mit 2 Töchtern Aschaffenburg  
Feinler, Frau L. Stuttgart  
Wagner, Hr., Fabrikant, m. Fr. Gem. Esslingen  
Hirschfeld, Hr. J. Hamburg

**Hotel z. gold. Stern**  
Becker, Hr. Heinr., Beamter Stuttgart

**Hotel Klumpp**  
Wolff, Hr. Carl Charlottenburg  
Bernhard, Hr. W. Berlin  
Pfeiffer, Hr. Jakob Eberstadt  
Kirchberger, Hr. H. S. Chicago, U. S. A.  
Ruben, Hr. Robert, m. Frau Gem., 2 Frl. Töchtern u. Frl. Berlin  
von Kamecke, Frl. Köslin

**Hotel zum Löwen**  
Tornquist, Hr. E., mit Frau Gem. Hamburg  
Kreckler, Frau Elsa " "  
Giereke, Hr. Chr., mit Frau Gem. Berlin  
Rink, Frl. A. " "  
Krelz, Hr. W., Kaufmann Stuttgart  
Glasshär, Hr. A., Kaufmann " "  
Theinert, Hr. G., m. Fr. Gem. Frankfurt a. M.  
Otto, Hr. Hugo, Ing., mit Frau Gem. Kiel

**Hotel Huss. Hof**  
Klamp, Frau Joh., mit Bedienung Bremen  
Meyer, Frau Francis We. Bremen  
Enotz, Frau K. Weide  
Gretzer, Hr. W., Kaufmann Hannover  
Förster, Hr. H., Direktor d. Rhein.-Westf. Wasserwerksgesellschaft Mülheim a. d. Ruhr

**Sommerberghotel**  
Quinke, Hr. E., Konsul a. D., m. Fr. Gem. Berlin

**Gasth. z. Sonne**  
Haug, Frau, Priv., mit Tochter Stuttgart  
Schmitz, Hr. C., Generalinspektor Ludwigshafen  
Pfannenschwarz, Hr. W., Fabrikant Cannstatt  
von Hagraven, Hr. Aachen  
Hotmann, Hr. Hans Augsburg  
Behrend, Hr. Bernh., Kaufmann Stuttgart  
Leicht, Hr. Ludwig, Privatier Cincinnati

**Hotel Stolzenfels**  
Seif, Hr. Emil, Kaufmann München  
Kreiser, Hr. L., Kaufm., m. Frau Gem. Ulm

**Hotel Weil**  
Kohn, Frau Fanny Archshofen a. Tauber  
Kohn, Hr. Moritz, Kaufmann München  
Schlesinger, Hr. R., Kaufmann Hechingen

**In den Privatwohnungen.**

**Villa Augusta**  
Stegemann, Frau Oberlandmesser Cassel  
Herbst, Frl. Frida " "

**Villa Bätzner**  
Mann, Hr. Max Trier a. Mosel  
von Neumann, Frl. Charlotte Charlottenburg

**Schreinerstr. Brachhold**  
Beck, Hr. Philipp, Kaufmann Paris

**Karl Eitel, Hauptstr. 88**  
Hirth, Frau Lehrer Ahldorf

**Villa Elisabeth**  
Wolff, Hr. R., Hauptmann a. D. Wiesbaden

**Zugführer Esterriedt**  
Lamprecht, Hr. C., Gr. Oberrevisor Karlsruhe

**Haus Fehleisen**  
Betz, Frau Notar, m. Tocht. Marbach a. N.

**Friedr. Fischer (Haus Schober)**  
Felser, Hr. Georg, Privatier München

**M. Grossmann, Hauptstr. 131.**  
Gerstner, Fr. Dr., Wirkl. Geh. Oberregierungs- wittwe, mit Frl. Tochter Berlin-Wilmersdorf

**Rosine Grossmann We.**  
Bär, Frau Heilbronn

**Villa Grunow**  
Busch, Hr. W., Prok., m. Fr. Gem. Neuwied a. Rh.

**Villa Gutbub**  
Lang, Fr. Rosa Berlin  
Marschall, Hr. S., Priv., m. Fr. Gem. Mannheim

**Sattlerstr. Gutbub**  
Heinz, Frau Magdalené Stuttgart

**We. Hammer, Hauptstr. 137**  
Neber, Frau Kaufmann Blaufelden

**Villa Hecker**  
von Hodenberg, Freih. Dr., Rechtsanwalt, mit Frau Gem. Hannover

**Villa Helena**  
Bischoff, Hr. W., Kaufm., m. Fr. Gem. Charlottenburg

**Villa Hohenstaufen**  
Gretzer, Hr. W., Kfm. Hannover  
Gutbrod, Hr. M., mit Familie Stuttgart

**Villa Hohenzollern**  
Schubert, Hr. M., Revisionsobering. Nürnberg

**Haus Honold**  
Kiefe, Hr. Ludwig, Kfm. Stuttgart  
Kurz, Hr. Ludwig, Kfm. Frankfurt a. M.

**Schoepf, Frau Sofie, Fabrikanten- gattin** Stambach i. Oberfr.

**Schoepf, Hr. Rob., Fabrikant** " "

**Haus Josenhans**  
Bantlin, Frau Anna Stuttgart

**Villa Kaiser Wilhelm**  
Fürth, Hr. Theodor, Fabrikant Offenbach a. M.

**Villa Karlsbad**  
Christ, Frau Luise Gotha

**Haus Kuch**  
Rothschild, Hr. J. Friedberg

**Hofkonditor Lindenberger**  
Merker, Fr. Anna, Kfm.-Gattin Dessau, Anh.

**Kanzleirat Maier**  
Grünhagen, Frau Emma Hannover

**Villa Mathilde**  
Lappe, Frau Oberstabsarzt, mit Frl. Tochter Cassel  
v. Spesshardt, Hr. Baron Stralsund  
Bettge, Frl. Brandenburg

**Villa Montebello**  
Messer, Frau Dr. med. Mannheim

**Flaschnerstr. Müller**  
Schröder, Hr. Robert, Hauptkassen-Rendant, mit Frau Gem. Berlin-Wilmersdorf

**Buchhändler Paucke (Haus Sonnenhof)**  
Tribelhorn, Hr. Ulrich, Kfm. Playen, Vogtl.

**Villa Pauline**  
Buchauer, Frau Therese, Realitätenbesitzers- gattin Solln-München

**Herm. Pfau, Schreinerstr.**  
Baumann, Hr. Forststr., m. Frl. Schw. Mannheim

**Villa Fritz Rath**  
Schwechten, Hr. Rudolf, Kfm. Berlin  
Stroh, Frl. Julie Backnang

**Villa Karl Rath**  
Bangert, Hr. K. G., Arch. Reutlingen-Nürtingen  
Nagel, Hr. Dr. med., Arzt, m. Fr. Gem. Stettin  
Japhet, Hr. Max, Kaufmann Frankfurt a. M.

**Villa Rheingold**  
Hoffmann, Hr. Fr., Priv., m. Fr. Gem. London  
Hoffmann, Hr. G., mit Tochter London

**Herm. Rometsch, Rennbachstr. 144**  
Scheb, Hr. J., Ing., mit Fr. Gem. Sindlingen a. M.

**Sattlerstr. Rothfuss**  
Lewin, Frau Berta, Privatier Karlsruhe  
Ettlinger, Frau Jonas " "

**Gärtner Schober**  
Orth, Hr. Valentin, Landw. Mannheim-Neckarau  
Stöber, Hr. Peter, Kfm. " "

**Bäckerstr. Schwarzmaier**  
Gayer, Frau Hauptlehrer Baiertal b. Wiesloch  
Stather, Frau Marie " "

**Villa Tannenburg**  
Hamburger, Hr. Kaufmann Rimbach, Hess.

**Villa Treiber**  
Peters, Hr. Ministerialdirektor Berlin-Grünwald  
Vorchheimer, Frau Bertel Würzburg

**Daniel Treiber, Rennbachstr. 144**  
Lebold, Hr. Hans, Mag.-Assistent Nürnberg

**Lydia Treiber, Hauptstr. 99**  
Wagner, Hr. Karl Frankfurt a. M.

**Villa Weizsäcker**  
v. Kaufmann, Hr. Benno, Generalleutnant z. D., mit Frau Gem. Dresden  
Suckan, Hr. Albrecht Lübeck

**Herrnhilfe**  
Certein, Frau Ludwigshafen  
Hieber, Frau Stuttgart  
Zahn, Frl. Emma und Wilhelmine Hirsau  
v. Niewitecki, Rolf Zehlendorf

Zahl der Fremden . . . 7823.

### Zwei Stunden in der Trinkhalle.

Von Ernst Roderer.

Mühsam habe ich mich mit meinen Sichtbeinchen auf meinen Stammplatz in der Trinkhalle geschleppt, denn heute morgen habe ich zum zweiten Male „wildgebadet“, und die Sicht macht verzweifelte Anstrengungen, sich in ihren letzten Positionen zu halten. — Also ein Gang in die „nähere Umgebung“ muß ausfallen und ich muß mir den Anblick der majestätischen „fünf Bäume“ auf bessere Zeiten aufsparen und die frische Luft in der Trinkhalle genießen.

Das Wein ist nun in eine einigermaßen bequeme Lage gebracht und stillvergnügt entfalte ich das Badblatt, das ich mir eben von der hübschen Schwarzwälderin mit dem stumpfnäschen für einen Groschen erstanden habe. Es beginnt nun eine wilde Jagd nach Bekannten, durch all die vielen Spalten von Namen und Titeln. — Und da, richtig, gleich am Anfang finde ich einen: „Na ja, der gute, dicke Sommerjunker weiß, warum er hier ist; seine Abendgesellschaften sind nicht umsonst in ganz Frankfurt berühmt. Er kann sich's ja auch leisten, ich meine das „Hotel Bellevue“.

Oben will ich meine Jagd durch die Namenreihe fortsetzen, da erregt einer der Vorbeigehenden meine Aufmerksamkeit, natürlich auch ein Kurgast. Was mag der wohl sein!? Tadelloser Anzug, feines Schuhzeug, englisch gestuzter, schon grau schimmernder Schnurbart unter der scharfgeschnittenen Nase. Der schwarze Knäufstock muß ordentlich mithelfen, den elastischen Gang, dessen sich der Herr bemüht, zum Ausdruck zu bringen. Da geht er zum Blumenfräulein und lauft sich eine große, weiße Nelke, die er sorgfältig in das Knopfloch seines Gutaway's steckt. Uha! Hat er doch der kleinen Verkäuferin noch geschwind zärtlich die Wädschen streicheln müssen, ehe er solch erhobenen Hauptes dem Kurjaal zuschreitet.

Und den Blick hätte man festhalten sollen, den die stilllich entrüstete, ältliche Dame dem Herrn nachandte, die jetzt eben mit kurzem Trippelschritt an mir vorbei geht und sich einige Stühle links von mir niederläßt. Ich stecke meinen Kopf tief in meine Zeitung, damit ich sie durch meinen Wissensdurst nicht vertreihe. Denn ich muß gestehen, die Dame interessiert mich.

Verfrohen blicke ich nach links und entdecke, daß sie keinen Ring trägt; also noch zu haben. Mein Herz klopt zwar nicht stürmischer, das hat mir meine süße Eugenie, die zu Hause den Hausputz leitet, längst ab-

gewöhnt. Die Dame hat ihr Lognon aufgenommen und ich fühle jetzt ihren prüfenden Blick auf mir ruhen, was mich veranlaßt, ihr den Rücken zuzukehren. Die Dame interessiert mich garnicht mehr.

Doch dort sehe ich einen niedlichen Backfisch fast verzweifelt nach der Uhr sehen. Er, der Herrliche, will eben immer noch nicht kommen und es ist doch schon 35 Minuten nach 5 Uhr und auf 5<sup>1/2</sup> Uhr war's doch ausgemacht. Jetzt stampft sie ungeduldig mit den kleinen Füßchen und macht entschlossen kehrt, um wegzugehen, aber schon nach wenigen Schritten bleibt sie unschlüssig stehen, kommt zurück und wartet weiter.

Ob die Kleine wohl auch zur Kur hier ist? Habe ich sie doch gestern so flott mit ihrem Kavaliere bei der Reunion im Kurjaal tanzen sehen. — Aber was sind denn das für erotische Gestalten, die sich dort um das Musikprogramm scharen? Es sind wohl die berühmtesten Wandlerdögel; sie passen wenig in das vornehme Gewoge der Badestadt. Da, der eine mit seinem unraffierten, braungebrannten Gesicht läuft tatsächlich barfuß in Ledersandalen, und seiner Begleiterin scheint die nützliche Einrichtung eines Sommerhüttes auch fremd zu sein, denn beinahe ostentativ zeigt sie ihren krausen Wuschellopf den erstaunt blickenden Kurgästen. Na, wenn mal mein Junge auch so rumzieht und mich in solchem Aufzug hier besucht, dann verleugne ich ihn kalten Herzens. Lieber gebe ich ihm ein paar Groschen für ein paar süßliche Herrensoden.

Na, jetzt ist ja das Sehnen des Backfisches befriedigt, und hochbeglückt zieht das Mädel mit ihrem Ritter nach den viel verschlungenen Wegen der Enzpromenade, gefolgt von den eiferstüchtigen, stilllich entrüsteten Blicken der ältlichen Dame links von mir. Und in seinem Hotelzimmer sitzt der Herr Vater mit dem Getribbel und Getrabbel im Wein und wartet auf sein Töchterchen, seinen Sonnenschein; denn es hat ihm ja versprochen, gleich wieder zurück zu sein; es wollte nur geschwind einige Erdbeeren für sein Herzväterchen einkaufen.

Aus diesen Betrachtungen schreckt mich frisches Getrommel auf. Eine Schar jugendfrischer Knaben zieht in der schmunzeln Jungdeuschlanduniform durch die Kernerstraße hinaus in den schönen Wald zu Kampf und Spiel.

Aber kommt da nicht ein Stolper Husarenleutnant in Paradeuniform durch die Arkaden auf die Trinkhalle zu? Doch nein, wie läme der auch in Uniform nach Wildbad. In purpurrotem Kostüm mit schwarzer Verschmürung hinten und vorne kommt mit zierlichem Stödschen in der wohlgepflegten Hand eine „Dame“ dahergerauscht und schließt Blitze nach allen Seiten. Die ist wohl auch nicht

zur „Kur“ hier! Aber ich will die „Dame“ in Frieden ziehen lassen, denn wenn meine Eugenie in Posenmüel das Ding hier lieft, geht's mir schlecht.

Ein waderer Feldwebel mit dem Weichselstod statt des Säbels in der Hand kommt gravitätischen Schrittes von seinem Nachmittagspaziergang zurück. So manche Bismatnacht hat ihm den wohlverdienten Aufenthalt hier verschafft.

Und dort wird ein altes Frauchen im Fahrstuhl vorbeigefahren. Schon voriges Jahr habe ich sie hier gesehen, und meine Hausfrau hat mir erzählt: schon 25 Jahre besuche sie jeden Sommer die kräftigen Quellen.

Da schallt der Gong vom Hotel Bellevue in die Trinkhalle herüber und erinnert mich an das Abendessen. Zwar humple ich nicht nach dem fürstlichen Hotel, ich nehme mit Einfacherem vorlieb. —

Bis das widerspenstige Wein wieder in Gang gebracht ist, das kostet ordentliche Anstrengung, aber ich verdanke ihm doch zwei sehr unterhaltende Stunden in der Trinkhalle, denn hätte das Wein nicht gestreift, hätte ich mir die „majestätischen fünf Bäume“ angesehen. —

### Empfehlung.

Wir empfehlen unsere

### Dampfwaschanstalt

für die laufende Saison und bemerken, daß unser Auto wöchentlich 2 mal nach Wildbad kommt.

Gestl. Bestellung erbitten wir uns per Postkarte oder Telefon.

### Dampfwaschanstalt Birkenfeld.

Telefon Nr. 2.